

Auserwählte, liebe Freunde, Ich, Ich Jesus bin in eurer Gegenwart; Ich, Ich Jesus, werde in eurer Zukunft sein, dies, weil ihr Mir das Herz weit aufgemacht habt. Wenn Ich mit euch bin, welche Furcht könnt ihr haben, Meine Lieben? Seid heiter und voller Hoffnung, Ich führe euer Leben mit Liebe.

Geliebte Braut, der Mensch kann nicht den Frieden haben, wenn er sich nicht Mir, Gott, öffnet. Sein Herz ist unruhig, wenn es nicht in Mir ruht. Siehst du, wie viel Betrübnis in den Seelen ist? Siehst du, wie viel Unruhe?

Du sagst Mir: Mit Traurigkeit stelle Ich fest, dass die Menschen der Gegenwart noch betrübter sind als jene der Vergangenheit: sie suchen, aber finden nicht; sie eilen, aber wissen gar nicht wohin; sie befragen andere Menschen, aber finden verschlossene Türen. Sie klopfen an die Tür der Mächtigen der Erde, aber wer öffnet? Wer hört? Wer will beschenken? Alle diese Türen sind verschlossen und gut verriegelt, niemand hört auf die Stimme des Bedürftigen. Du allein, Du allein, Jesus, Süßeste Liebe, Du allein, der Mächtigste der Mächtigen, der König der Könige, der Herr der Herren, rufst in Dein Haus um zu geben, zu schenken, zu gewähren. Du rufst zu Dir, Unendliche Liebe, aber wer kommt? Dein Fest steht bereit, aber die Gäste sind noch wenige, während alle zu den Mächtigen der Erde eilen und auch lange Zeit Schlange stehen, ohne zu ermüden. Um zu Dir zu kommen und an Deinem Fest teilzunehmen, ist kein Andrang: einer hat eine Ausrede, der andere eine andere, einer hat eine Verpflichtung, der andere muss eine Arbeit beenden. Angeboteter Jesus, Du hast die Türen Deines Königlichen Palastes noch nicht geschlossen, obwohl die Menschen dieser großen Zeit es verdienen würden. Du rufst zu Dir, Süßeste Liebe, Du rufst um zu geben, um zu schenken, aber in der Gegenwart sehen die Menschen nicht die großen Zeichen die Du schenkst, sie hören nicht Deine Stimme, die ruft. Deine Barmherzigkeit umhüllt noch die Erde und durchdringt sie, aber was wird geschehen, wenn Deine Vollkommene Gerechtigkeit einen Schritt nach vorne tun wird? Was wird geschehen, wenn Du aufstehen und die Türe schließen wirst und niemand mehr wird eintreten können? Ich zittere bei dem Gedanken, ich zittere wie ein Blatt im Wind; ich höre Deine Sanfte Stimme, die ruft, sie ist nicht ein stürmischer Wind der braust und mitreißt, es ist eine Taufrische Brise die den Menschen zur Bekehrung aufruft und seine Seele liebkost. Ich denke an die Vergangenheit, gewiss war es auch für jene der Sintflut anfangs so: Deine Zärtlichkeit rief zur reuevollen Umkehr auf, Deine Barmherzigkeit wartete, wartete auf eine Veränderung der Herzen, aber sie blieben kalt, eisig. Noach, der Gerechte, wurde verhöhnt, weil er auf Deine Stimme hörte. Es kam der Augenblick in dem die Vollkommene Gerechtigkeit einen Schritt nach vorne machte: siehe, es kam die Sintflut die alles zerstörte. Ich denke auch an die Städte der Pentapolis: gewiss wirkte anfangs Deine Barmherzigkeit, Du riefst die Bewohner der Städte in vielfacher Weise auf, ihre schweren Fehler einzusehen und sich zu bessern. Es war ein Tag wie jeder andere, als es begann, Feuer und Schwefel vom Himmel zu regnen und von jenen Städten blieb keine Spur mehr. Ich denke an dies alles und stöhne. Die gegenwärtige Menschheit ist aufsässiger als jene, die Sünde ist schwer und wird nicht als solche erkannt, wer schwer sündigt sagt: Was tue ich böses? Bin ich nicht frei nach meinem Dünken zu handeln? Welches Gesetz kann mir verbieten zu tun was mir gefällt? Wer wagt es, meine Freiheit einzuschränken? Dies sagt man mit großem Hochmut und setzt den Weg des Fehlers fort. Die Sünden sind immer schwerer, Du aber, Süßeste Liebe, bist Geduldig, bist groß in der Liebe, langsam im Erzürnen, dies weil Du die Seelen retten, nicht sie verurteilen willst. Du Liebenswürdiger Gott, Du Geduldiger Gott, Süßeste Liebe, vor Deiner Größe bebt meine Seele vor Ergriffenheit, Deine ist nicht eine ferne, unerreichbare Größe: Du bist Gott mit uns, Gott für uns, Du bist der Menschgewordene Gott, Du bist Wahrer Gott und Wahrer Mensch, Du besitzt einen Leib, obwohl Du Gott bleibst, Du willst mit uns Menschen leben, willst unter uns Menschen herrschen, Du verschmähst nicht unsere Schwachheit, die nach der Erbsünde groß ist. Du sagst: Kommt mit eurer Schwachheit zu Mir, Ich werde euch Meine Kraft geben; kommt zu Mir mit euren Qualen, Ich werde euch

Trost spenden. Ich, Ich Gott und Mensch komme mit Leib, Seele und Gottheit in euch, um euer Herz, den Verstand, die Schwäche eures Seins zu ändern. Angebeteter Jesus, wie kann man nicht vor Freude beben vor diesem erhabensten Geheimnis? Deine Majestät lässt mich beben, nicht vor Furcht, sondern vor Glück, ich zittere bei Deinem Blick der Liebe, ich zittere, weil ich ein kleines Geschöpf bin, aber Deine Unermessliche Liebe lässt mich meine Kleinheit nicht spüren. Du, Wunderbarer, Unendlicher, erhabenster Gott, beugst Dich wie ein Vater über Dein Geschöpf, wenn es die Arme nach Dir ausstreckt, lässt Du es nicht warten: Du beugst Dich über es und nimmst es in Deine Starken Arme, damit es glücklich sei und freudig singe. Ich erinnere mich, als mein lieber Vater mich als kleines Kind in seine Arme nahm und ich glücklich die Welt von oben betrachtete: ich war so glücklich, dass ich vor Freude sang. Angebeteter Gott, so machst Du es mit Deinem Geschöpf und wünschst, dass es sich von Dir umarmen lasse, um ganz Dein zu sein. Jesus, ich bete Dich an und preise Dich, ich will Dich anbeten und Dich preisen jeden Augenblick des Lebens das Du mir schenkst, dann, in einer Ewigen Umarmung für immer Dein Lob singen und Dich preisen und anbeten.

Geliebte Braut, viel hat, wer Mir viel zu geben weiß, er sieht Meine Wunder und genießt bereits auf Erden Meine Köstlichkeiten der Liebe. Bleibe in Mir. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Liebe Kinder, es sei Frühling in eurem Herzen, die Göttliche Brise kommt in euch herab und der Tau verleiht euch Üppigkeit, weil ihr offen seid für die Liebe Gottes, dies ist eure Entscheidung gewesen, liebe Kleine, Jesus ist hier, neben Mir, Sein Blick umfasst die ganze Menschheit, er legt sich auch auf euch, Er schaut euch mit Zärtlichkeit, mit Liebe an; Ich folge Seinem Blick und bin glücklich. Seht, Er bereitet euch erhabene Dinge vor, ihr könnt euch gar nicht vorstellen, welche Gaben Er Sich anschickt dem zu schenken, der sich Seiner Liebe geöffnet hat. Ich möchte jedem Kind der Erde sagen: öffne Dich der Liebe Gottes, trete in Seinen Unendlichen Ozean der Milde ein, dies sei dein einziger Wunsch, nämlich Ihm für immer zu gehören. Wie glücklich sind die Seelen des Paradieses! Geliebte Kinder der Welt, Kinder Meines Herzens, der Allerhöchste Gott hat euch für das Glück mit Ihm erschaffen; ihr entscheidet ob ihr es annimmt oder ablehnt; denkt daran, lebt nicht ohne über euer ewiges Schicksal nachzudenken. Gott will euch alles geben, Er will euch glücklich machen, nicht nur im Himmel, sondern auch ein wenig auf Erden der Lebenden. Ich bitte euch, Ihm das Herz zu öffnen, dies allein müsst ihr tun, ihr aber seid immer zerstreut, ihr hört nicht auf Meine Worte, Ich spreche mit Liebe zu euch, aber Ich sehe euch nicht achtsam gegenüber Meinen Worten. Mancher eilt hierhin, mancher dorthin, andere haben stets eine Verpflichtung. Ich spreche, spreche, aber man hört Mir nicht zu. Geliebte Kinder, Gott lässt euch frei, Gott hat euch die große Gabe der Freiheit gewährt und Er entzieht sie euch nicht. Mit eurer Freiheit könnt ihr eine Ewigkeit der Unendlichen Freude mit Gott wählen, ihr könnt aber auch eine Ewigkeit der Verzweiflung ohne Ihn wählen, begreift gut, wie wichtig die Entscheidung ist, die ihr hier auf Erden trifft, in der Zeit die euch geschenkt ist. Geliebte Kinder, ihr habt nur dieses Leben um zu

wählen, ihr habt nur diese Zeit, es gibt auf Erden kein weiteres Leben, keine weitere Zeit, geliebte Kinder, wer dies behauptet ist im schweren Fehler.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, geliebte Mutter, gegenwärtig hat der schlaue und grausame Feind den Verstand so verwirrt, dass die Menschen schweren Fehlern verfallen, jene die Seinem Herzen fern sind, aus eigener Entscheidung oder aus Nachlässigkeit, sind wie von einem starken Strom getrieben der sie immer mehr entfernt; schwere Fehler, die schwersten Fehler, verirren den Verstand und verbreiten sich immer mehr. Wie kann man dieser Situation abhelfen? Wer im Fehler ist, will die Wahrheit nicht hören, so verschlossen ist er in seiner Überzeugung. Allerliebste Mutter, erlange von Gott besondere Gnaden für jene die im Fehler versunken sind und Gefahr laufen nicht mehr imstande zu sein daraus herauszukommen.

Geliebte Kinder, gegenwärtig mehr denn je muss der Mensch die Talente einsetzen, die Gott ihm gewährt hat, er muss sie alle Frucht tragen lassen, die besonderen Gnaden für jede Lage fallen bereits reichlich herab. In Seiner Unendlichen Barmherzigkeit wirkt Gott mit Macht für das Heil jedes Menschen: wenn der Mensch Ihn vergisst, Er vergisst den Menschen gewiss nicht, Er folgt ihm mit Seiner Fürsorge und Zärtlichkeit, auch hier jedoch gibt es die Wahl: die Fürsorge Gottes und Seine Zärtlichkeit anzunehmen, oder sie hochmütig abzulehnen. Geliebte Kinder, gewiss, es rettet sich, wer Rettung will, aber es kann sie nicht haben, wer in seiner Ablehnung entschlossen bleibt. Gott achtet die menschliche Freiheit, sie ist eine Mauer die Er nicht überschreitet. Kinder der Welt, geliebte Kinder, nehmt den Weg des Lichtes der zum Heil führt. Greift diese günstige Zeit auf, Ich bin bei euch um euch zu helfen.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria